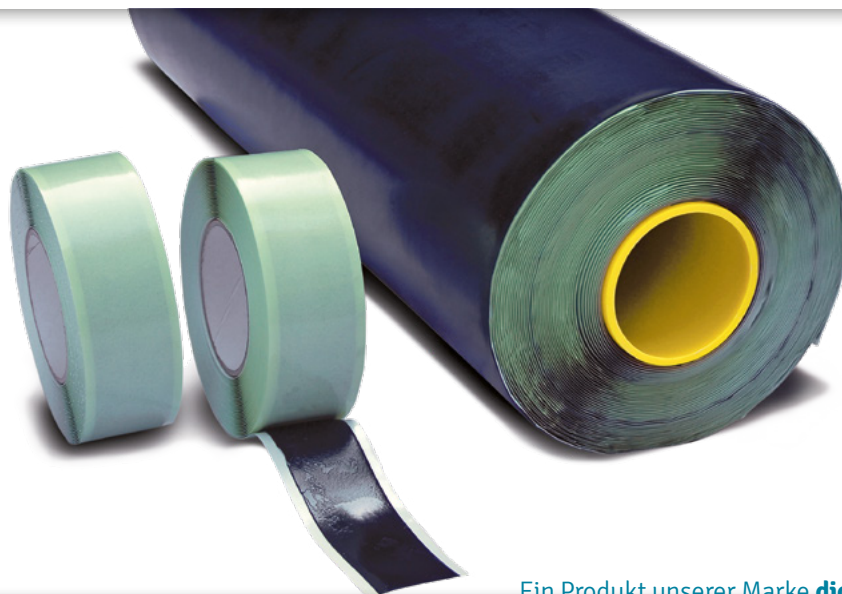


jafo-HERMETIC[®] Waterstop



dicht-ist-dicht.de

Ein Produkt unserer Marke **dicht-ist-dicht**.

Anwendungsbereich (A): Einlagige Bauwerksabdichtungen

jafo-HERMETIC[®] Waterstop ist für die Herstellung von einlagigen Bauwerksabdichtungen in folgenden bauaufsichtlich relevanten Anwendungsbereichen geeignet:

- Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte und von Außenwandflächen gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser
- Abdichtung von genutzten Flächen im Außenbereich gegen nicht stauendes Sickerwasser wie z. B. Dachterrassen, Loggien, intensiv begrünten Flächen, Parkdecks (nicht direkt befahren), Hofkellerdecken
- Abdichtung von Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat)
- der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern und klaffenden Rissen, Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein. Vor dem Verlegen der Bahn ist der Untergrund grundsätzlich mit dem jafo-HERMETIC[®] Primer nach Herstellervorgaben zu grundieren.

Anwendungsbereich (B): Zweilagige Bauwerksabdichtungen

Für die Herstellung von zweilagigen Bauwerksabdichtungen ist die Abdichtungsbahn jafo-HERMETIC[®] Waterstop in folgenden bauaufsichtlich relevanten Anwendungsbereichen geeignet:

- Abdichtung von Wänden und Bodenplatten gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule
- Abdichtung von Innenflächen von Behältern gegen Füllwasser bis zu einer Füllhöhe von 4 m (Wassersäule)

Abdichtung

Die Abdichtungsbahnen sind mit dem Untergrund sorgfältig ohne Lufteinschlüsse zu verkleben. Einzelne Bahnenabschnitte (Längsnähte und Quer- bzw. Kopfnähte) und Zuschnitte müssen sich mindestens 80 mm überdecken und durch Selbstverklebung miteinander verklebt sein. Die Überdeckungen sind sorgfältig anzuwalzen. Bei zweilagiger Verlegung ist die Abdichtungsbahn so einzubauen, dass die Überlappungen der ersten Lage mit etwa mittigem Versatz überdeckt werden.

Die Abdichtungsbahn muss bei einlagiger, waagerechter Anwendung auf Bodenplatten immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, direkt aufgebrachtem Belag, direkt aufgebrachtener Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen Höhenausgleich (z. B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgetragenen Estrich eingebaut werden.

Vor Herstellung der jeweiligen Lage der Flächenabdichtung sind Innenecken, Außenecken und Kehlen nach Herstellervorgaben mit mindestens 20 cm breiten Zuschnitten aus den Abdichtungsbahnen (z. B. Streifen oder Quadrate) ab- bzw. auszukleben und anzudrücken.

Anwendbarkeit

Von der Anwendbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die grundsätzlichen Angaben der DIN 18533 zur Ausführung und Verarbeitung sinngemäß berücksichtigt werden und die Verarbeitung

Zur Ausführung gehören auch Kontrollen beim Einbau der Abdichtung und der fertigen Leistung

Die Kontrollen umfassen eine Sichtprüfung des Untergrundes auf Einhaltung der Anforderungen sowie eine Sichtprüfung der Abdichtung vor Aufbringen

Grundsätzlich sind bei ein- und zweilagiger Verlegung alle Schnitt- und Überlappungskanten mit dem selbstklebenden Butylkautschukband jafo-HERMETIC® Nahtdicht mittig zu überkleben. Das Nahtdichtband ist mit einer Walze sorgfältig anzudrücken.

Die Abdichtungsbahn jafo-HERMETIC® Waterstop ist für die Anwendungsbereiche (A) und (B) grundsätzlich gegen Beschädigung zu schützen (Schutzschicht nach DIN 18533-1-13.3 wie z. B. Schutzvlies, Schutzestrich/-beton oder Wärmedämmung).

Anschlüsse der Abdichtungsbahn an Durchdringungen und aufgehende Bauteile sind unter Verwendung von aus der Abdichtungsbahn hergestellten Zuschnitten unter Einhaltung einer Überlappung von mindestens 8 cm herzustellen. Bei einlagiger Verlegung müssen Durchdringungen zusätzlich mit geeigneten, dem Lastfall genügenden Klemmringsen, abgedichtet werden. Bei zweilagiger Verlegung sind bei der Herstellung der Anschlüsse an Durchdringungen die Ausführungen in DIN 18533-1-10, Bauwerksabdichtungen, Übergänge, Anschlüsse für die maßgebenden Lastfälle zu beachten.

unter Berücksichtigung der besonderen Anwendungsbestimmungen nach Abschnitt 2.2 erfolgt. Dazu muss das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle vorliegen.

weiterer Schichten. Es sind ebenfalls die Angaben der DIN 18533-1-1.1/1.2 und 2.1 sinngemäß zu berücksichtigen!

Einlagige Abdichtung

Bei einlagiger Abdichtung von Außenwandflächen sind die oberen Wandanschlüsse unter Verwendung des jafo-HERMETIC® Butylabschlussbandes (Breite 10 cm) bei mittig unter dem Abschlussband endender Abdichtungsbahn zusätzlich zu sichern.

Der untere Bahnenabschluss ist unter Verwendung der jafo-HERMETIC® Waterstop Rundschnur mindestens 5 cm von der Oberkante der Bodenplatte entfernt zweifach (Verlegung von zwei nebeneinander liegenden Rundschnüren) zu sichern.

Der vorbereitete Untergrund (nicht durchfeuchtet, trocken) ist vorab jeweils mit dem jafo-HERMETIC® Primer zu grundieren. Die Abdichtungsbahn ist mindestens 5 cm über die Rundschnur nach unten hinweg zu führen. Die Bahn mit unterliegenden Rundschnüren ist über Anpressschienen nach Herstellervorgaben mit dem Untergrund mechanisch zu verbinden bzw. darüber anzudrücken.

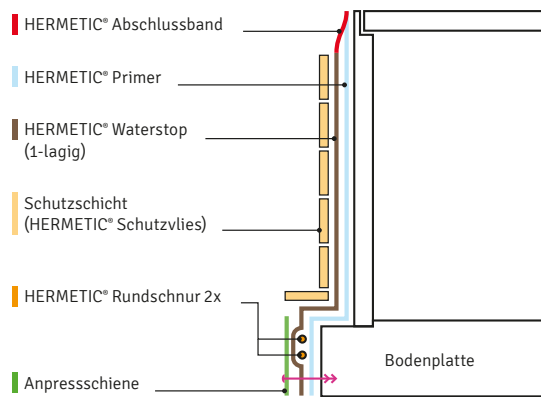
Zweilagige Abdichtung

Bei zweilagiger Abdichtung von Außenwandflächen und Bodenplatten im Bereich von mäßiger bzw. hoher Einwirkung von Wasser ist die Abdichtung als Wannenkonstruktion (schwarze Wanne) auszuführen und wasserseitig anzuordnen. Die Bahn ist im Sohlbereich auf einer mindestens 5 cm starken Sauberkeitsschicht (mit darunterliegender Gleitfolie) zu verlegen. Die Sauberkeitsschicht muss an den Rändern umlaufend mindestens 50 cm über die geplante Bodenplatte hinausreichen.

Der Untergrund ist – wie zuvor beschrieben – vorzubereiten und zu primern und die Abdichtungsbahn zweilagig einzubauen. Vor dem Einbau der Bewehrung und der Betonage der Bodenplatte ist die Bahn mit einer Schutzschicht (Schutzvlies) nach Herstellervorgaben zu versehen.

Während der Herstellung der Vertikalwände müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden, die eine Schädigung der überstehenden Dichtungsbahn ausschließen. Zum Anschluss der vertikalen Abdichtungsbahn an die waagerechte, auf der Sauberkeitsschicht liegende Bahn, ist die Schutzschicht (das aufliegende Schutzvlies) ohne Schädigung der Bahn zu entfernen.

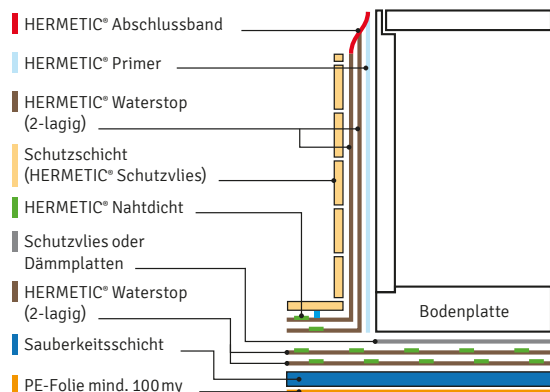
Einlagige Abdichtung nach DIN 18533-1-1.1/1.2 (Bodenfeuchtigkeit)



Wasserdampfreduzierung bei Weiße Wanne Konstruktionen (SD = 900 m)

Bei der einlagigen Verlegung auf der Bodenplatte ist jafo-HERMETIC® Waterstop so an die horizontale Mauersperrbahn heranzuführen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken, insbesondere im Bereich von Putzflächen, entstehen können.

Zweilagige Abdichtung nach DIN 18533-1-2.1



Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis max. 3 m Eintauchtiefe

Die erste Lage der vertikalen Abdichtungsbahn jafo-HERMETIC® Waterstop ist ca. 10 cm auf die waagerechte, zuvor gereinigte und trockene Abdichtung zu führen und mit dieser zu verkleben. Außen- und Innenecken sind vor der Verklebung der ersten Lage in der Fläche und erneut vor Verklebung der zweiten Lage streifenförmig nach Herstellervorgaben abzukleben. Die zweite vertikale Lage ist ca. 20 cm auf die waagerechte Abdichtung zu führen, so dass die erste Überlappungskante 10 cm überklebt wird. →

Zweilagige Abdichtung

Der rückläufige Stoß und die hergestellte Vertikalabdichtung sind gegen Beschädigung nach Herstellerangaben zu schützen. Die Oberkante der vertikalen Abdichtung ist zusätzlich unter Verwendung des jafo-HERMETIC® Waterstop Butylabschlussbandes (Breite 10 cm) bei mittig unter dem Abschlussband

endender Abdichtungsbahn zu sichern. Wird die zweilagige Vertikalabdichtung an eine Sohlplatte, die als WU-Konstruktion ausgebildet ist, angegeschlossen, ist für den Übergang ein gesonderter Verwendbarkeitsnachweis nach BRL A Teil 2 Nr. 2.48 zu führen.

Technische Daten:

Art.-Nr.	Artikel	Breite (cm)	Länge (m)	Rolle (m ²)	Dicke (mm)	Gewicht (kg)
170420	jafo-HERMETIC® Waterstop Dichtungsbahn	100	15	15	1,4	26
170435	jafo-HERMETIC® Waterstop Nahtdicht	4	15		1,0	

Zubehör:

- jafo-HERMETIC® Primer

Vier-Jahreszeiten-Montagehilfsprodukt

- jafo-HERMETIC® Schutzvlies mit Drainagesystem

Schutz vor mechanischer Beschädigung, bohrfest ausgestattet

- jafo-HERMETIC® Butylabschlussband

Abdichtung Oberkante Keller, inkl. Putzträgervlies

- jafo-HERMETIC® Rundschnur

zur Sicherung gegen aufsteigende Feuchtigkeit an der Bodenplatte

- jafo-HERMETIC® Dämmplattenkleber

Montage von Dämmplatten im erdberührten Bereich, streich- und spritzfähig

Art.-Nr.	Artikel	Breite (m)	Länge (m)	Stärke (mm)	Füllmenge	Verbrauch g/m ²	ø (mm)
135050	jafo-HERMETIC® Primer				4,5 kg	100 – 250	
135051	jafo-HERMETIC® Primer				15,0 kg	100 – 250	
170430	jafo-HERMETIC® Waterstop Schutzvlies	1,0	50	2,0			
170425	jafo-HERMETIC® Waterstop Butylabschlussband	0,1	60	1,5			
170415	jafo-HERMETIC® Waterstop Rundschnur		50				8
170405	jafo-HERMETIC® Waterstop Dämmplattenkleber				15,0 kg	100 – 250	

Eigenschaften:

- kaltselbstklebende Butyl-Kautschuk-Dichtungsbahn
- sofort wasserdicht
- rissüberbrückend
- zertifiziert nach DIN 18195 Teil 4-7/DIN 18533-1-1.1/1.2/2.1
- Prüfzeugnis MPA Braunschweig P-1201/138/18-MPA BS

Wir beraten Sie gerne – umfassend und kompetent zu allen Anwendungsfragen.